



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/016/2018
Datum	Montag, den 19.03.2018
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:35 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Edmund Räther	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Uwe Lang	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin

als Schriftführerin

Amber Luitjens-Taylor

Abwesend:

Entschuldigt fehlten

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher	entschuldigt
Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied	entschuldigt
Thekla Adamietz	CDU	Ortsbeiratsmitglied	entschuldigt
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied	entschuldigt

R. Pfeiffer-Scherf eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Der Tagesordnungspunkt „Verwendung Heimatpflegerischer Mittel“ wird eingefügt, die Tagesordnung gilt nun in der folgenden Fassung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung**

2 Verwendung heimatpflegerischer Mittel

3 Mitteilungen und Anfragen

4 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

zu 2 Verwendung heimatpflegerischer Mittel

M. Hundertmark bringt den Antrag zur Erneuerung der Infotafel am „Wilden Stein“ ein, E. Rätther erläutert den Antrag.

S. Ihne-Köneke fragt nach, ob eine Infotafel mit Plexiglas besser wäre. E. Rätther erläutert, dass eine solche bei Kontakt mit Feuer leicht verschmort, das geplante Sicherheitsglas ist bruchsicher und bei Verschmutzung mit Farbspray abwaschbar.

Der Ortsbeirat stimmt folgendem Antrag durch einstimmigen Beschluss zu:

Antrag:

Der Ortsbeirat beschließt die Verwendung von heimatpflegerischen Mitteln in Höhe von 600,-€ zur Erneuerung der Infotafel inkl. erhöhtem Vandalismusschutz in Form von Sicherheitsglas auf dem „Wilden Stein“.

Der Arbeitskreis Kultur und Heimatgeschichte Nauborn wird in gewohnter Weise mit der Umsetzung beauftragt.

Der Magistrat wird gebeten die entsprechenden Mittel freizugeben.

Begründung:

Der Arbeitskreis Kultur und Heimatgeschichte Nauborn kümmert sich dankenswerterweise seit vielen Jahren um die Aufarbeitung der Nauborner Geschichte. Um die Geschichte unseres Ortes auch für die Nauborner Bürgerinnen und Bürger transparent zu machen, sind Infotafeln ein probates Mittel.

zu 3 Mitteilungen und Anfragen

R. Pfeiffer-Scherf teilt mit, dass es sich bei den eingestellten HH-Geldern um zwei Maßnahmen handelte. Die Beschädigungen am Auslaufbrunnen unterhalb des Sportplatzes sind inzwischen behoben worden. Der Bergmannsbrunnen am Solmserweg ist außer Betrieb gestellt. Konkrete Sanierungsmaßnahmen sind aktuell nicht vorgesehen, der Brunnen wurde immer wieder durch Sand verstopft und „leidet“ zudem unter dem sehr kalkhaltigen Wasser. Der Ortsbeirat schließt sich dem Vorschlag von E. Rätther an, eine Ortsbegehung mit einem zuständigen Amtsmitarbeiter durchzuführen.

zu 4 Verschiedenes

M. Hundertmark fragt, welche Handlungskonsequenz sich aus Vorlage DRU-Nr. 0696/17 zum Thema Altkleidercontainer, für Nauborn ergebe.

S. Ihne-Köneke merkt an, dass StR Kratkey dem Ortsbeirat Mitsprache zugesichert habe.

U. Lang schlägt eine Ortsbegehung mit einem Amtsmitarbeiter vor. Es sollen vor allem die Standorte Langenberg und Gänswalde betrachtet werden.

M. Hundertmark stimmt zu und führt weiter aus, man solle zukünftig den Ortsbeirat vor einer Entscheidung bezüglich neuer Standorte befragen, die aktuellen Standorte Langenberg und Gänswalde müssten verlegt werden.

gez.

Renate Pfeiffer-Scherf
Stv. Ortsvorsteherin

gez.

Amber Luitjens-Taylor
Schriftführerin